

PRIORITY

ES

Feb 11

I-15585

HUNGARY

RUMANIA

POLAND

CZECHOSLOVAKIA

BULGARIA

OTHER CAPTIVE NATIONS

POW's (2400)

CAPTIVE NATIONS PRISONERS IN USSR.

SOURCE MUNICH: Own reporters.

DATE OF OBSERVATION: As detailed in the report.

HUNGARIAN EVALUATION COMMENT: It was reported by other sources that some of the Hungarian prisoners cited here were already repatriated to Hungary.

RUMANIAN EVALUATION COMMENT: The presence of Rumanian POWs and deportees in the reported Soviet camps is known here. The listed inmates are reported for the first time to this office except for Gen. STANESCU who is known from previous contributions of recently returned German POWs.

POLISH EVALUATION COMMENT: The presence of Poles in the respective camps has already been reported by other sources. Please note that Poles coming from eastern parts of Poland now incorporated into the Soviet Union are considered Soviet citizens and therefore not allowed to be repatriated.

CZECHOSLOVAKIAN EVALUATION COMMENT: The data referring to CSR prisoners held at camp 11 in YAVAS is confirmed by earlier reports; see e.g. BERLIN RFE Item Nos. 11211 and 10931/55, or MUNICH RFE Item Nos. 10666 and 11206/55.

BULGARIAN EVALUATION COMMENT: The presence of Bulgarian prisoners in the JAWAS (POTMA) No.11 Camp has been confirmed by previous sources. Their repatriation has been reported, too.

+ + +

Quelle Nr.: 2806.

"Im Lager Nr. 11 JAWAS (POTMA) befanden sich in der Zeit zwischen 4.4. - 5.10.1955 ca 120 Ungarn, 60-70 Rumaenen, 20-30

(Over)

Polen, 10 Tschechen, 4 Bulgaren, einzelne aus Frankreich, Holland, Spanien, Norwegen, Finnland, Tuerkei, Iran und Korea.

Anfang 1955 wurden saemtliche auslaendischen Strafgefangenen aus den Gebieten Workuta und Inta in Sammellager nach Zentral-russland gebracht.

Im Lager Nr.11 in JAWAS bei POTMA (5110/33) traf ich im April 1955 umstehende Gruppen.

Im August 1955 begann die Repatriierung nach Nationen geordnet. Alle wurden offiziell "amnestiert," lediglich bei den Ungarn wurden etwa 60 Mann zur Uebergabe an die ungarischen Behoerden abtransportiert (hauptsaechlich hoehere ehem. Offiziere und politische Gefangene, die nach dem Krieg in Ungarn verhaftet wurden.) Unter ihnen befindet sich auch der angegebene Imre Fangler, den ich in langjaehrigen Zusammenleben als aufrechten Menschen und guten Kameraden schaezten lernte.

Als ich mit dem deutschen Kontingent am 5.10.55 Jawas verliess, befanden sich dort nur noch einzelne Gefangene aus westeuropaeischen oder ausser-europaeischen Laendern, die aber auch taeglich mit ihrer Entlassung rechneten. Es blieb aber eine Anzahl von Polen in WORKUTA wie auch in JAWAS zurueck, die aus den ehem. polnischen Ostgebieten stammten und als sowjetische Staatsbuerger gefuehrt wurden.

Ebenso blieben saemtliche Staatenlose, hauptsaechlich russische Emigranten aus der Mandschurei, Frankreich, Griechenland und Aegypten zurueck.

Selbst gesprochen habe ich mit Imre Fangler, Jahrgang 1912, aus Zalaegerszeg, der sich in der Zeit zwischen 1949-Februar 1955 in WORKUTA (Schacht 9/10) und in der Zeit zwischen Februar-September 1955 im Lager 11-JAWAS, befand. Er wurde im September 55 zur Uebergabe an die ungarischen Behoerden abtransportiert."

Quelle Nr.: 3145.

"Im Raum Swerdlowsk(Lager 5110/?) befanden sich im September 1955 etwa 400 Ungarn und etwa 300 Rumaenen.

Ich habe dort folgende Einzelpersonen angetroffen: Mesko Aristide, 65 Jahre, Ungarn, Oberst, Reves Josef, 40, Lt., Taboj Josef, 60 J., Oberst, Csikos Jennoe, 40 J., Hptm., Csikos Josef, 40 J., Hptm., Csonti-Szabo, 40 J., Oblt., Csida, 35 J., Lt., Simonfej, 60 J., General, Debrosy Josef, 40 J., Hptm. und Csoldos Imor, 40 J. Soldat(nicht sicher); alle aus Ungarn. - Aus Rumaenien: Fonea Georgi, 40 J., Hptm., Botesatu (fnu), 50 J., Major und Neagos Victor, 40 J., Soldat."

Quelle Nr.: 2678.

"Im Lager ASBEST 5110/45 befanden sich in der Zeit zwischen 23. Januar 1951 bis Februar 1954 ca 125 Rumaenen (dabei 1 General (Over)



und 40 Ungarn, dabei etwa 8 Generäle.)

Ich habe folgende Einzelpersonen angetroffen: Gen. Stanescu (fnu), ca 65 Jahre, aus Rumänien, der sich bis September 1955 im Lager WOIKOWA 5110/42 befand. Bis Sept. 55 befanden sich hier auch 8 ungar. Generäle.- Im Lager ASBEST habe ich den Spanier De la Roque angetroffen."

Quelle Nr.: 3297.

"Im Lager 5110/23-PERWO-URALSK befanden sich im September 1955 ca 10-12 Rumänen, Rumänische Kriegsgefangene befanden sich fast in allen Nebenlagern des Gebiets SWERDLOWSK/Ural - 5110(21-28.) Puta Johann, etwa 45 Jahre aus TIMISOARA und Birtas Trifo, etwa 48 Jahre waren mir persönlich gut bekannt, während ich die übrigen (etwa 10) kaum mit Namen kenne. Die beiden genannten Kgf. waren bei der rumän. Polizei.

Im September 1955 wurden sämtliche Rumänen aus unserem Lager geschlossen verlegt, angeblich sollten sie repatriiert werden, jedoch ist wahrscheinlicher, dass diese gemeinsam mit denjenigen aus den anderen Nebenlagern in ein freigeschafftes Lager im Gebiet Swerdlowsk zusammengezogen worden sind. Auch ungar. Kgf. befanden sich um diese Zeit im Gebiet Swerdlowsk, hauptsächlich im Lager Asbest 5 - 0/26."

End